

Meilenstein für Partnerschaft zu Kroatien

Mit Viktor Piel hat Mainz einen neuen Honorarkonsul für Kroatien. Die feierliche Amtseinführung im Oktober im großen Saal der Industrie- und Handelskammer mit gut 200 Gästen wurde begleitet von IHK-Spitzen, Wirtschaftsministerin, Oberbürgermeister sowie dem kroatischen Botschafter und dem Generalkonsul.

Fotos: Stefan Sämmer



Feierliche Amtseinführung von Honorarkonsul Viktor Piel, dem der kroatische Botschafter Gordan Bakota die Urkunde des kroatischen Staatspräsidenten überreicht. Für die Musik sorgen Chor und Tamburizza der Kroatischen Kulturgemeinschaft Mainz.

Der kroatische Botschafter Gordan Bakota war eigens aus Berlin angereist, um Urkunde des kroatischen Staatspräsidenten an den neuen Honorarkonsul zu übergeben, ebenso waren der kroatische Generalkonsul in Frankfurt, Vedran Konjevod, sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter des Konsularischen Korps nach Mainz gekommen. Auch Staatsministerin Daniela Schmitt, Oberbürgermeister Nino Haase, Generalvikar Dr. Sebastian Lang, Daniel Gahr in seinem Amt als bulgarischer Honorarkonsul sowie Landtagsabgeordnete, Mitglieder des Stadtvorstands und Ortsbürgermeister und Vertreter der Kirchen hatten es sich nicht nehmen lassen, die Ernennung des neuen Honorarkonsuls zu feiern.

Mit Dr. Hans Friderichs stand zusätzlich ein ehemaliger Bundeswirtschaftsminister am Rednerpult – er hat seine berufliche Laufbahn vor mehr als fünfzig Jahren als IHK-Geschäftsführer in Bingen begonnen. In Vertretung ihres Mannes, des bisherigen Honorarkonsuls Richard Patzke, nahm Dr. Una Patzke an der Feier teil. Viktor Piel, Abteilungsleiter Weiterbildung bei der IHK,

folgt ihm in diesem Ehrenamt und verstärkt damit sein umfangreiches Engagement, unter anderem als Präsident der Deutsch-Kroatischen Gesellschaft. Nach Jockel Fuchs, Dr. Harald Augter und Richard Patzke ist er der vierte kroatische Honorarkonsul in Mainz. Sein Fokus: die Pflege und Förderung der bilateralen Beziehungen beider Länder, besonders als Ansprechpartner für die in der Region lebenden Kroaten. Dazu gehört der wirtschaftliche, kulturelle und touristische Austausch mit dem Konsularbezirk Rheinland-Pfalz, die Organisation von Veranstaltungen und Delegationsbesuchen, die Pflege der Städtepartnerschaft mit Zagreb und die Zusammenarbeit mit dem kroatischen Generalkonsulat in Frankfurt. Seine umfangreichen Netzwerke helfen dabei, unter anderem auch das der IHK.

Intensive Verbindung zwischen Rheinhessen und Kroatien

„Die IHK für Rheinhessen engagiert sich intensiv in der internationalen Zusammenarbeit“, betont IHK-Präsident Dr. Marcus Walden. Ein Schwerpunkt der Arbeit liege

dabei auf der Zusammenarbeit mit Kroatien. So betreue die IHK den überregionalen Länderschwerpunkt der Republik zwischen Mittel- und Südosteuropa und biete den Mitgliedsunternehmen zahlreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen, um erfolgreiche Wirtschaftsbeziehungen aufzubauen. Zu der intensiven Verbindung zwischen Rheinhessen und Kroatien gehören Delegationsbesuche sowie Formate wie das Deutsch-Kroatische Wirtschaftsforum, die Feier zum EU-Beitritt Kroatiens im Jahr 2013 oder der Empfang der deutsch-kroatischen Wirtschaft im Jahr 2020 mit Staatspräsidentin Kolinda Grabar-Kitarović.

„Die Amtseinführung von Viktor Piel als Honorarkonsul der Republik Kroatien ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in dieser Partnerschaft“, stellt IHK-Hauptgeschäftsführerin Karina Szwede fest. „Mit seiner Expertise und seinem Engagement wird er die wirtschaftlichen und kulturellen Verbindungen zwischen Kroatien und unserer Region weiter stärken und dazu beitragen, neue Chancen für Kooperationen zu schaffen.“